

Tadellos – auch beim Weingelage

Bach-Chor Bonn in der Universitätsaula

VON FRITZ HERZOG

Gegründet 1949 vom damaligen Bonner Musikdirektor Gustav Clasens, blickt der bis 2012 unter „Chor der Bonner Bachgemeinschaft“ und hernach als „Bach-Chor Bonn“ firmierende vokale Laien-Klangkörper auf sein 70-jähriges Bestehen zurück. Nicht aber ein Werk seines Namenspatrons wurde zum Jubiläumskonzert in der Universitätsaula aufgeführt, sondern Joseph Haydns weltliches Oratorium „Die Jahreszeiten“ für Soli, Chor und Orchester, mit welchem Markus Mostert 2017 seinen Einstand als künstlerischer Leiter dieses Chors gegeben hat.

Zu Beginn überbrachte Bonns Oberbürgermeister Ashok Sriharan die Glückwünsche der Stadt und hob die herausragende Stellung des Bach-Chors innerhalb der hiesigen Chorlandschaft hervor. Seine Uraufführung erlebte das Landleben idyllisch verklärte Kantatenkonvolut im Jahre 1801. Ein Unwetter gibt es zu illustrieren, eine liebeliche Liebeserklärung, eine Jagd oder sogar ein allgemeines Besäufnis. Bei aller bukolischen Naivität kommt aber auch dieses Werk nicht ohne eine Moral aus: „Uns leite Deine Hand, Gott! | Verleih uns Stärk' und Mut: | dann siegen wir, dann gehen wir ein | In Deines Reiches Herrlichkeit. Amen!“

Kaum zu glauben, dass der Chor aus einer knappen Hundertschaft besteht, so filigran sind manche Stimmen geführt. Und selbst in handfestem Forte aller Beteiligten bleibt der Klang stets durchsichtig. Die Einsätze kommen punktgenau, Intonation wie Artikulation sind tadellos, selbst beim „chaotischen“ Weingelage. Einen Glücksgriff hatte man mit Jana Marie Gropp, Sopran, Lukas Schmidt, Tenor, und Thilo Dahmann, Bassbariton, getan.

Für die Begleitung hatte man das Neue Rheinische Kammerorchester Köln gewinnen können. Das Publikum reagierte auf die stimmige Aufführung mit lang anhaltendem Applaus.

Abschied von der Sinnlichkeit

Maren Pfeiffer inszeniert Elfriede Jelineks „Schatten (Eurydike sagt)“ in der Pathologie



„Schatten“-Ensemble: (von links) Helga Bakowski, Christine Kättner und Maren Pfeiffer.

FOTO: ROLF ILGE

VON ELISABETH EINECKE-KLÖVEKORN

Eurydike ist auf dem Weg ins Schattenreich, nachdem sie ihr Leben lang immer im Schatten ihres berühmten Gatten stand. Der Name Orpheus fällt nicht in Elfriede Jelineks Verarbeitung des bekannten Mythos aus weiblicher Sicht. Der Schlangenbiss kam ihrer Eurydike gerade recht. Das Gift rinnt in ihren Körper, so wie die Texte aus ihrer Feder rannen. In Eurydike spiegelt sich auch die Schriftstellerin selbst. „Schatten (Eurydike sagt)“ ist eine ihrer typischen assoziativen Textflächen, voller Anspielungen auf alte und neue Geschichten, mitunter bissig wütend, aber auch durchzogen von sanfter Heiterkeit.

Eurydike sehnt sich nach der heiligen Stille, die ihr Mann zerstört hat. Dieser Popsänger und sein massen-

haftes Gefolge sind ihr ein Gräuel: „Wenn man etwas zu fürchten hat, dann das Fangeschrei der kleinen Mädchen...“. In ihrer Wut auf den Mädchenschwarm klingen schon die wahnsinnigen Mänaden an, die den Superstar der Sage nach später zerreißen. Nein: Von diesem eiteln Typen und seiner schrecklichen Meute will sie auf keinen Fall ins Leben zurückgeholt werden. Tatsächlich überhaupt nicht, denn unbewusst in höchster Lust sich von der sinnlichen Liebe zu verabschieden und als Schatten unter Schatten zu verschwinden, stimmt sie glücklicher als der ganze Rummel um den stimmungsgewaltigen Dummkopf, der notorisch als Opernheld die friedliche Unterwelt stört.

Die Regisseurin Maren Pfeiffer hat Jelineks Textfluss klug gestrafft und gibt in einer szenischen Lesung drei Facetten der Schattenfrau verschie-

dene Erscheinungen. Pfeiffer selbst ist die junge schwarzhaarige Nachdenkerin im hellen Sommerkleid, die über das Schattendasein reflektiert. Kann ein gestohlener Schatten eigenständig agieren und sich trennen von seiner bestimmenden Figur? Verschwindet ein ins Dunkel geworfener Schatten, um Raum zu schaffen für eine immaterielle Daseinsform?

Christine Kättner mit langen braunen Locken verkörpert im grauen Kleid die erwachsene, modestichtige Schönheit, die beim ausgiebigen Shopping ihre Individualität versteckte und gern allen materiellen Ballast (inklusive Körper) loswürde, um sich als freie Flussnymphe im Wasser aufzulösen. Helga Bakowski spielt im eleganten schwarz-weißen Outfit die abgeklärte weißhaarige Dame, die mit einem Schuss Melancholie sar-

kastisch das Dasein zwischen Dies- und Jenseits kommentiert. Eurydike will lieber mit seligen Geistern tanzen und leistet auf dem Weg vom ewigen Vergessen energisch Widerstand gegen das männlich dreiste Erlösungsverlangen des prominenten Gesangskünstlers Orpheus.

„Ich bin nicht mehr da. Ich bin“, lautet nach einer wortreichen knappen Stunde Eurydikens ebenso verunsicherter wie unmissverständlicher Schlusssatz. Klarer kann man das nicht sagen. Aufmerksamem Beifall bei der fast ausverkauften Premiere nach der Voraufführung im August-Macke-Haus anlässlich der dortigen „Orpheus“-Ausstellung.

Nächste Vorstellungen am 8. und 19. Dezember jeweils um 20 Uhr. Ticketservierungen beim Restaurant Schumann's unter Tel. 0228-22 23 58 oder unter www.theaterdiepathologie.de

Finale in der Krypta

Stefan Horz spielt die Goldberg-Variationen

VON GUIDO KRAWINKEL

Finale in der Krypta der Kreuzkirche: Kreuzkiranorganist Stefan Horz hat in diesem Jahr die gesamte Clavierübung von Johann Sebastian Bach aufgeführt, nun gab es zum Abschluss den vierten Teil derselben, die Goldberg-Variationen. Der Legende nach soll das Werk vom Hofcembalisten des Grafen Keyserlingk aufgeführt worden sein, der – Horz erwähnte es bei seiner Einführung – aber gerade einmal 13 Jahre alt war, als Bach das Werk fertigstellte.

Horz erwies sich in der Krypta der Kreuzkirche als versierter Cembalist, der dem Instrument und dem Werk gemäß spielte, etwa mit zahlreichen, geschmackvoll eingefügten Wiederholungen und einer passenden Ausnutzung der klanglichen Möglichkeiten des Cembalos. Die zahlreichen Wiederholungen führten allerdings dazu, dass Horz deutlich länger brauchte als manch anderer Interpret, zumal er durchweg zurückhaltende, aber stets stimmige Tempi wählte. Beeinträchtigt wurde seine Interpretation immer wieder durch ein stockendes Spiel und Unsicherheiten im Notentext, was angesichts der unzweifelhaften Qualitäten seines eigentlich sehr differenzierten Spiels schade war.

Jean-Paul-Preis für Ursula Krechel

Die aus Trier stammende Ursula Krechel erhält den mit 15000 Euro dotierten Jean-Paul-Preis des Freistaates Bayern. Die Autorin beschreibe durch literarisch gestaltete Erinnerungen die „Versehrungen durch Traumata, Schuld und Verdrängung“, die in der Gesellschaft bis heute wirksam seien, erklärte der bayerische Kunstminister Bernd Sibler (CSU). Mit dem Preis zeichnet Bayern das Gesamtwerk deutschsprachiger Autoren aus. *epd*

KINO-PROGRAMM

www.ga-bonn.de/kino | fsk-Freigabe: * ab 6 Jahre | ** ab 12 Jahre | *** ab 16 Jahre | **** ab 18 Jahre

ASBACH
CINE 5
 Anton-Limbach-Str. 3d
 Tel.: (02683) 9432611

Bayala - Das magische Elfenabenteuer. Di. 13.45, Mi. 13.45.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 14.30, 17.00, 19.45, Mi. 14.30, 17.00, 19.45.
Der König der Löwen.* Di. 17.30.
Der letzte Bulle. NEU Di. 17.30, 20.15, Mi. 17.30, 20.15.
Die Addams Family.* Di. 13.45, 15.30, Mi. 13.45, 15.30.
Last Christmas. Mi. 20.15.
Le Mans 66 - Gegen jede Chance.** NEU Mi. 20.15.
Maleficent: Mächte der Finsternis 3D.** Di. 14.30, 19.45, Mi. 14.30, 17.00.
Midway - Für die Freiheit.*** NEU Di. 17.30, 20.15, Mi. 17.30, 20.15.
Rambo: Last Blood.K.J. Di. 20.15.
Shau das Schaf: UFO-Alarm. Di. 13.45, 15.30, Mi. 13.45, 15.30.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 17.00, Mi. 17.00.
Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe.* NEU Di. 14.30, Mi. 14.30.

BAD NEUENAUH-RHRWEILER
KINO-CENTER RHEIN-AHR
 Hauptstr. 67
 Tel.: (02641) 28708

Das perfekte Geheimnis.** Di. 17.30, 20.00, Mi. 17.30, 20.00.
Dem Horizont so nah.** Di. 17.15.
Downton Abbey. Mi. 17.15.
Joker.*** Di. 19.30, Mi. 19.30.

BONN
REX-LICHTSPIELTHEATER
 Frongasse 9
 Tel.: (0228) 622330

Deutschstunde.** Mi. 13.45.
Lara. NEU Di. 16.45, 18.45, Mi. 16.15, 20.30.
Marianne & Leonard - Words of Love. NEU Di. 14.45.
Nurejew - The White Crow.* Mi. 11.00 (OmU).

Parasite. Di. 20.45.
Porträt einer jungen Frau in Flammen.** Mi. 18.15.

STERN-LICHTSPIELE
 Markt 8-12
 Tel.: (0228) 635266

Das perfekte Geheimnis.** Di. 14.15, 17.00, 20.00, Mi. 14.15, 17.00, 20.00.
Der König der Löwen.* Di. 14.30, Mi. 14.30.
Downton Abbey. Di. 14.00, 16.45, 19.40, Mi. 14.00, 16.45.
Joker.*** Di. 17.15, 20.10, Mi. 17.15.
Last Christmas. Mi. 19.45.
Le Mans 66 - Gegen jede Chance.** NEU Mi. 20.15.

WOKI
 Bertha-von-Suttner-Pl. 1-7
 Tel.: (0228) 9768200

Angry Birds 2 - Der Film. Mi. 14.30.
Capernaum - Stadt der Hoffnung.** Di. 20.00.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 15.00, 17.00, 20.00, 22.45, Mi. 15.00, 17.00, 20.00, 22.45.
Joker.*** Di. 14.30, 17.45, 23.15, Mi. 16.45 (OmU), 19.30, 22.15.
Shau das Schaf: UFO-Alarm. Di. 14.45.
Systemsprenger.** Mi. 14.15.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 17.15, 20.30, 23.15, Mi. 17.45, 20.30, 23.15.

BAD GODESBERG
KINOPOLIS
 Moltkestr. 7-9
 Tel.: (0228) 830083

2040 - Wir retten die Welt! NEU Di. 18.45, Mi. 18.45.
Angry Birds 2 - Der Film. Di. 15.00, Mi. 15.00.
Bayala - Das magische Elfenabenteuer. Di. 14.00, Mi. 14.00.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 14.15, 16.45, 18.30, 19.45, 20.30, Mi. 14.15, 16.45, 18.30, 19.45.
Der letzte Bulle. NEU Di. 16.15, 21.00, Mi. 16.15, 21.00.
Die Addams Family.* Di. 14.00, 16.00, Mi. 14.00, 16.00.
Dora und die Goldene Stadt.* Di. 14.40, Mi. 14.40.

Downton Abbey. Di. 17.30, Mi. 17.20.
Everest - Ein Yeti will hoch hinaus.* Di. 14.00, Mi. 14.00.
Halloween Haunt.K.J. Di. 21.15, Mi. 21.15.
Ich war noch niemals in New York. Di. 16.30, Mi. 16.30.
Invisible Sue - Plötzlich unsichtbar.* Di. 14.50, Mi. 14.50.
Joker.*** Di. 17.15, 20.15, Mi. 17.15, 20.15.
Last Christmas. Mi. 20.00.
Le Mans 66 - Gegen jede Chance.** NEU Mi. 20.15.
Maleficent 2: Mächte der Finsternis.** Di. 14.20, 19.45, Mi. 14.20, 17.00.
Maleficent: Mächte der Finsternis 3D.** Di. 17.00, Mi. 19.45.
Midway - Für die Freiheit.*** NEU Di. 17.00, 19.30, Mi. 17.00, 20.00.
Recep Ivedik 6. NEU Di. 14.45 (OV), 17.30 (OV), 20.15 (OV), Mi. 14.45 (OV), 17.30 (OV), 20.15 (OV).
Scary Stories to Tell in the Dark.*** Di. 18.30, Mi. 18.30.
Shau das Schaf: UFO-Alarm. Di. 16.15, Mi. 16.15.
Sneak Preview. Di. 20.30.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 20.30, Mi. 20.30.
Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe.* NEU Di. 14.00, Mi. 14.00.
Zombieland 2: Doppelt hält besser.*** NEU Di. 17.45, 21.30, Mi. 17.45, 21.30.

BEUEL
KINO IN DER BROTFABRIK
 Kreuzstr. 16
 Tel.: (0228) 478489

Das Kapital im 21. Jahrhundert.** Mi. 20.30 (OmU).
Happy Ending.** NEU Di. 18.30 (OmU), Mi. 18.30 (OmU).
Verteidiger des Glaubens. Di. 16.30, Mi. 16.30.
Yuli.* Di. 20.30 (OmU).

NEUE FILMBÜHNE
 Friedrich-Breuer-Str. 68
 Tel.: (0228) 469790

2040 - Wir retten die Welt! NEU Di. 14.00.
Born in Evin. Mi. 18.30.
Der Glanz der Unsichtbaren.* Mi. 14.00.

Nurejew - The White Crow.* Di. 18.00.
Parasite. Mi. 20.30.
Porträt einer jungen Frau in Flammen.** Di. 15.45, 20.30 (OmU).
Zwingli.** Mi. 16.00.

EUSKIRCHEN
KINO-CENTER GALLERIA
 Berliner Str. 23
 Tel.: (02251) 782613

Angry Birds 2 - Der Film. Di. 15.00, Mi. 15.00.
Bayala - Das magische Elfenabenteuer. Di. 16.30, Mi. 16.30.
Das Wunder von Marseille.** NEU Di. 15.00, 20.30, Mi. 15.00, 20.30.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 14.45, 17.30, 20.15, Mi. 14.45, 17.30, 20.15.
Der letzte Bulle. NEU Di. 17.40, 20.20, Mi. 17.40.
Die Addams Family.* Di. 14.40, 18.30, Mi. 14.40, 18.30.
Everest - Ein Yeti will hoch hinaus.* Di. 14.50, Mi. 14.50.
Ich war noch niemals in New York. Di. 17.20, Mi. 17.20.
Invisible Sue - Plötzlich unsichtbar.* Di. 14.50, Mi. 14.50.
Joker.*** Di. 17.00, 20.00.
Last Christmas. Mi. 20.00.
Le Mans 66 - Gegen jede Chance.** NEU Mi. 20.00.
Maleficent 2: Mächte der Finsternis.** Di. 14.45, Mi. 14.45.
Maleficent: Mächte der Finsternis 3D.** Di. 17.20, 20.15, Mi. 17.20.
Midway - Für die Freiheit.*** NEU Di. 17.00, 20.00, Mi. 17.00, 20.00.
Sneak Preview. Mi. 20.15.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 20.10.
Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe.* NEU Di. 15.00, Mi. 15.00.
Zombieland 2: Doppelt hält besser.*** NEU Di. 17.45, 20.30, Mi. 17.45, 20.30.

HENNEF
KUR-THEATER
 Königstr. 19a
 Tel.: (02242) 866727

Deutschstunde.** Di. 20.15.

Ich war noch niemals in New York. Mi. 20.15.

SANKT AUGUSTIN
STUDIO KINO LOUNGE
 Bonner Str. 68
 Tel.: (02241) 330151

Der Glanz der Unsichtbaren.* Di. 19.30.
Happy Ending.** NEU Di. 17.00, Mi. 19.00.

SIEGBURG
CINEPLEX SIEGBURG
 Europaplatz 1
 Tel.: (02241) 958080

Angry Birds 2 - Der Film. Di. 15.00, Mi. 15.00.
Bayala - Das magische Elfenabenteuer. Di. 14.30, Mi. 14.30.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 14.40, 17.20, 20.15, Mi. 14.40, 17.20, 20.15.
Der letzte Bulle. NEU Di. 14.50, 19.00, Mi. 14.50, 19.00.
Die Addams Family.* Di. 15.00, 16.50, Mi. 15.00, 16.50.
Halloween Haunt.K.J. Di. 18.45.
Ich war noch niemals in New York. Di. 17.15, Mi. 17.15.
Invisible Sue - Plötzlich unsichtbar.* Di. 16.30, Mi. 16.30.
Joker.*** Di. 20.00, Mi. 20.00.
Last Christmas. Mi. 20.00.
Le Mans 66 - Gegen jede Chance.** NEU Mi. 20.00.
Maleficent 2: Mächte der Finsternis.** Di. 14.40, Mi. 14.40.
Maleficent: Mächte der Finsternis 3D.** Di. 17.20, 20.15, Mi. 17.20.
Midway - Für die Freiheit.*** NEU Di. 17.00, 20.00, Mi. 17.00, 20.00.
Scary Stories to Tell in the Dark.*** Di. 21.15.
Sneak Preview. Mi. 20.30.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 20.10.
Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe.* NEU Di. 14.45, Mi. 14.45.
Zombieland 2: Doppelt hält besser.*** NEU Di. 17.30, 21.00, Mi. 17.30, 21.00.

KINOCENTER CAPITOL
 Augustastr. 20
 Tel.: (02241) 62288

Bayala - Das magische Elfenabenteuer. Di. 17.30, Mi. 17.30.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 17.15, 20.00, Mi. 17.15, 20.00.
Maleficent 2: Mächte der Finsternis.** Di. 17.15, 20.00, Mi. 17.15, 20.00.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 20.00, Mi. 20.00.

TROISDORF
CINEPLEX TROISDORF
 Am Bürgerhaus 15
 Tel.: (02241) 809201

Angry Birds 2 - Der Film. Di. 15.00, Mi. 15.00.
Bayala - Das magische Elfenabenteuer. Di. 16.30, Mi. 16.30.
Das perfekte Geheimnis.** Di. 14.45, 17.30, 20.15, Mi. 14.45, 17.30, 20.15.
Die Addams Family.* Di. 14.40, 18.30, Mi. 14.40, 18.30.
Joker.*** Di. 20.10, Mi. 20.10.
Maleficent 2: Mächte der Finsternis.** Di. 14.45, Mi. 14.45.
Maleficent: Mächte der Finsternis 3D.** Mi. 20.15.
Midway - Für die Freiheit.*** NEU Di. 17.00, 20.00, Mi. 17.00, 20.00.
Terminator: Dark Fate.*** Di. 17.15, 20.00, Mi. 17.15.
Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe.* NEU Di. 14.40, Mi. 14.40.
Zombieland 2: Doppelt hält besser.*** NEU Di. 17.30, 20.30, Mi. 17.30, 20.30.

WACHTBERG
DREHWERK 17|19
 Töpferstr. 17-19
 Tel.: (02225) 7081719

After the Wedding.* Di. 15.30.
Der Glanz der Unsichtbaren.* Mi. 15.30.
Deutschstunde.** Mi. 20.30.
Gut gegen Nordwind. Di. 20.45.
Nurejew - The White Crow.* Di. 18.00.
Systemsprenger.** Mi. 17.45.

Alle Angaben ohne Gewähr